



PROJEKTPROSPEKT · NICHT ZUM VERKAUF

Globale Wirkung nationaler Macht

Recht, Vollzug und geopolitische Macht am Beispiel des FCPA und der Executive Order 14209.

nahe an der Publikationsreife

Arbeitsstand 4.2

Warum es dieses Projekt gibt

Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass Recht seine Wirkung nie nur aus dem Wortlaut bezieht. Das Buch verfolgt deshalb die Frage, wie nationale Macht, Vollzug, wirtschaftliche Abhängigkeit und Gegenmacht die globale Wirkung von Antikorruptionsrecht tatsächlich prägen.

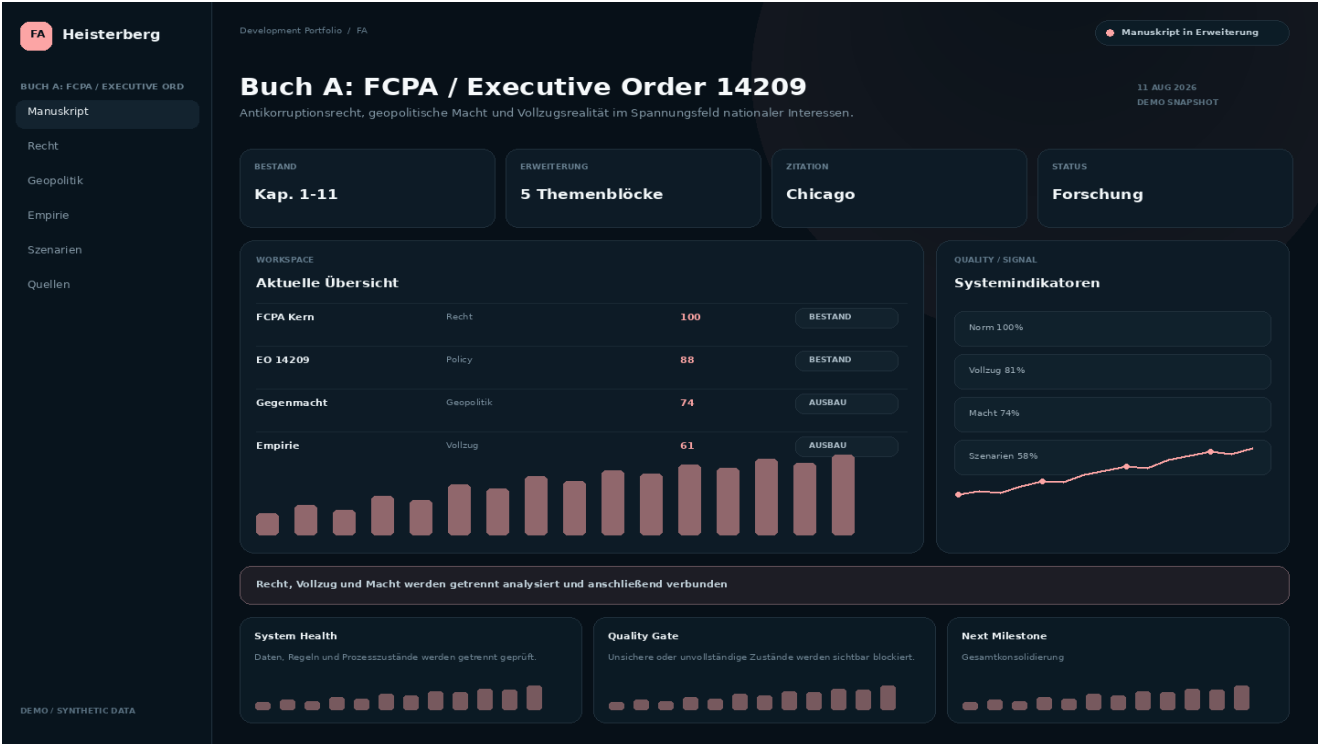
Was heute schon da ist

- Sprachlich überarbeitete und technisch geprüfte Gesamtfassung Arbeitsstand 4.2
- 17 Kapitel auf 658 physischen PDF-Seiten
- 102.290 Wörter Haupttext plus 16.962 Wörter in Fußnoten
- 335 geprüfte Inhaltsverzeichnis-Einträge ohne Abweichung
- 514 fortlaufende und eindeutige Fußnoten
- 251 XE-Indexmarken und 117 geprüfte Stichworteinträge
- 215 konsolidierte RIS-Quellenaufnahmen
- Vollständige Render- und Sichtprüfung aller 658 Seiten

Woran das Projekt weiterwächst

- Vor einer Veröffentlichung stichtagsbezogene inhaltliche Aktualisierung des Rechts-, Politik- und Quellenstands prüfen
- Letzte Endredaktion und Publikationsentscheidung
- Finale Ausgabeform, Register- und Veröffentlichungsfassung festlegen

Ein visueller Einblick



Die Demo verwendet ausschließlich synthetische Daten bzw. eine Portfolio-Arbeitsansicht.

Bausteine

Rechts- und Vollzugsanalyse	FCPA, Zuständigkeit, Durchsetzung und institutionelle Reichweite werden in ihrer praktischen Wirkung analysiert.
Geopolitik & Gegenmacht	Nationale Instrumente werden in Macht-, Abhängigkeits- und Gegenmachtstrukturen eingeordnet.
Empirie & Marktfolgen	Vollzugsrealität, Verfügbarkeit von Instrumenten und unternehmerische Auswirkungen werden systematisch zusammengeführt.
Szenarien & Handlungsräume	Das Werk untersucht mögliche Verschiebungen der Vollzugsarchitektur und daraus folgende strategische Optionen.

Handbuch-Schwerpunkte

1. Lesefassung wählen

Für die fortlaufende Lektüre die PDF-Gesamtfassung verwenden. Für redaktionelle Änderungen die DOCX-Hauptfassung bzw. den Indexmaster verwenden.

2. Struktur navigieren

Inhaltsverzeichnis und Kapitelstruktur als primären Einstieg nutzen. Begriffe zusätzlich über den Index erschließen.

3. Fundstellen prüfen

Bei jeder tragenden Aussage Fußnote und Primär-/Sekundärquelle kontrollieren. RIS-Datei dient als konsolidierte Quellenbasis, ersetzt aber nicht die Prüfung der konkreten Fundstelle.

4. Änderungen einarbeiten

Inhaltliche Änderung zuerst in der maßgeblichen DOCX-Fassung vornehmen. Kapitelüberschriften, Fußnoten, Querverweise und Indexmarken danach kontrollieren.

Statusgrenze

Arbeitsstand 4.2 ist sprachlich überarbeitet und technisch geprüft; die PDF-Fassung ist für den kontrollierten Satzstand freigegeben. Eine inhaltliche Aktualisierung des Rechts- und Quellenstands war ausdrücklich nicht Gegenstand der 4.2-Bearbeitung und bleibt vor einer Veröffentlichung stichtagsbezogen zu prüfen.

Adresse im Projektbestand: buchfcpa.heisterberg.works